
N e u e

Garten- und Landschafts - Gebäude.

Die große Liebhaberei an Garten-Anlagen, so wie an Verschönerungen der Natur um Land-wohnungen, hat neue Erfindungen von Gebäuden sowohl für einen beständigen oder bisweiligen Aufenthalt, als auch hauptsächlich zu bloßen architektonischen Verschönerungen der Gärten und Landschaftsparthien, wobei jedoch immer noch eine Benutzung des innern Raums zu irgend einem Behuf erzielt wird, in unsern Tagen beinahe nothwendig gemacht. Dieses Bedürfnis fiel ziemlich in die Augen, indem man schon häufige Nachahmungen vorhandener Gebäude in freien Naturgärten wahrnahm oder wohl gar geschmacklose Bauten aufgestellt sah, die Anspruch auf Neuheit machen und ein auffallendes und kühnes Gepräge haben sollten. Gewisse Arten von Bauwerk, als Tempel, Ruinen und Einsiedeleien traf man fast überall an, und oft an Orten, wo sie am wenigsten paßten. Seit einiger Zeit hat man nun angefangen, neue Gedanken zu Gartengebäuden zu liefern, um Gartenfreunden die Wahl zu erleichtern, oder sie auf unbenutzte Ideen zu leiten. Allerdings können dergleichen Unternehmungen, wenn sie nicht selbst wider den guten Geschmack verstößen, von Nutzen seyn. Die Phantasie eines Baukünstlers hat für diese Gattung von Gebäuden ein weiteres Gebiet, als man vielleicht glaubt; jedoch bedarf sie immer eines regelnden Zügels, um mit dem äußeren Schein auch einige Wahrheit zu verbinden, und da, wo die Brauchbarkeit des innern Raums auch nicht immer zum Hauptzweck gemacht wird, sie doch nicht ganz aus den Augen zu setzen. Ein Haupterfordernis bei bloßen Spielen der Baukunst ist übrigens,